

Bitte mich heute als Wellensittich zu betrachten

Sprach-Performance für eine Person, Dauer ca. 40 Minuten

Zwischen Veras Vortrag und mir:

Wellness-Sound, sie serviert Mini-Drinks + Mini-Snacks. Vielleicht hilft ihr auch jemand dabei?
Ich erledige daneben die letzten Handgriffe, das dauert nur wenige Minuten.

Licht dimmen

Zartes Raumlicht wäre wichtig. Es soll nicht hell, aber auch nicht völlig düster sein.

Kostüm:



Ablauf der Performance:

Das Stück besteht aus 11 Szenen von unterschiedlicher Länge, von ca. 1 bis knapp 7 Minuten.
Eine Videoprojektion + Soundebene läuft die gesamte Performance durch, ist Bühnenbild, strukturiert die Szenerien, in einigen Szenen interagiere ich auch mit der Projektion.

Ich wechsele während des Spiels zwischen drei unterschiedlichen Szenerien und Charakteren (siehe Folgeseiten), drei Textebenen werden also in Abschnitten ineinander montiert, die Videoprojektion + Soundebene ist sowohl Bühnenbild wie auch struktureller Rahmen für die Performance.

Ich zeige auf den folgenden Seiten die Skizzen zu den Szenerien und Figuren, begleitet nur von kurzen Textausschnitten. Den gesamten Performancetext sende ich als Extradatei mit!

Szenerie 1

4 Textbilder Till – Textseite, und Zuschauerseite mit Zeichnungen

Nägel für Bilder + 4 kleine Buchlämpchen je Bild

Nagel an der Wand für Stirnreif Till.

Fliegender Teppich: Kiste mit Teppichobjekt darauf, aus Leinwand, bemalt wie ein kleiner Perserteppich, mit

Fransen, er wird mit Modellierpaste und Acryl überzogen, dass er sich leicht bewegt, als würde er fliegen.

Die 4 Textbilder stehen am Anfang zusammengerollt in einer Schachtel am Boden neben dem fliegenden Teppich.

Megaphon

Kleine Soundmaschine – Sound: krachende Geräusche, wie Störungen + etwas Delphin- oder Walgesänge,

Maschinengeräusche, stampfen, vielleicht auch Gezwitscher, Tschiepen, und Wiederholungen einzelner Worte/Passagen aus dem Text – verfremdet, wie aus dem All, wie aus einem Kellerloch – abwechselnd.

Figur Till Waits

Lesen frei, lesen durchs Megaphon, danach aufhängen Bild, Requisiten ab, Soundbox aus.



Textpassage Ausschnitt der Szene 1: Abkürzung M = Megaphon

Es begann mit einer doppelten Tree-Search. Ich gab zwei Wörter in die Suchmaschine ein und folgte davon ausgehend den Verzweigungen, die mir die Maschine anbot.
Tree Search.

M: Eingabe: Wellensittich, Schwitters

Augenzeugen berichten über nicht von der Hand zu weisende Ähnlichkeiten des Gesangs der Stare auf der Insel Hiertoja mit der Ursonate von Kurt Schwitters, der diese hier in seinem Exil monatelang täglich übte.

M: Eingabe Bildersuche: Wellensittich, Schwitters

Ein Wellensittich namens Bill
Kippenbergers Bild „Meer“

Szenerie 2

„Schattentheater“ Tanz mit den Dingen

Ein Haufen von bunten Fransen, liegend am Boden

Darauf ein Stapel mit Blättern

Eine Stehlampe

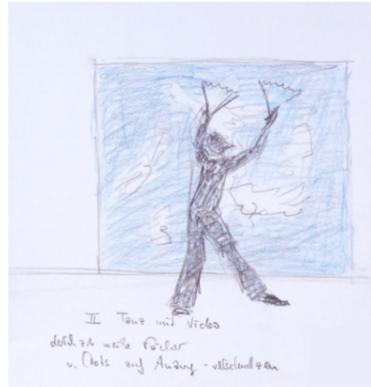
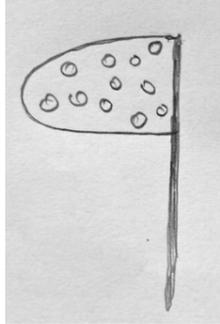
Zeigestab, Schmetterlingsnetz-Objekt, Dirigentenstab, Kamera-Objekt, weiße Handschuhe, 2

weiße Fächer, schwarze Handschuhe + Schreibmaschinen-Objekt

Diese Objekte bastle ich, die figuralen Objekte sind aus Karton, montiert auf Stäben.

Schmetterlingsnetz - Objekt, Skizze

Fächer-Objekte in Action



Aktionen:

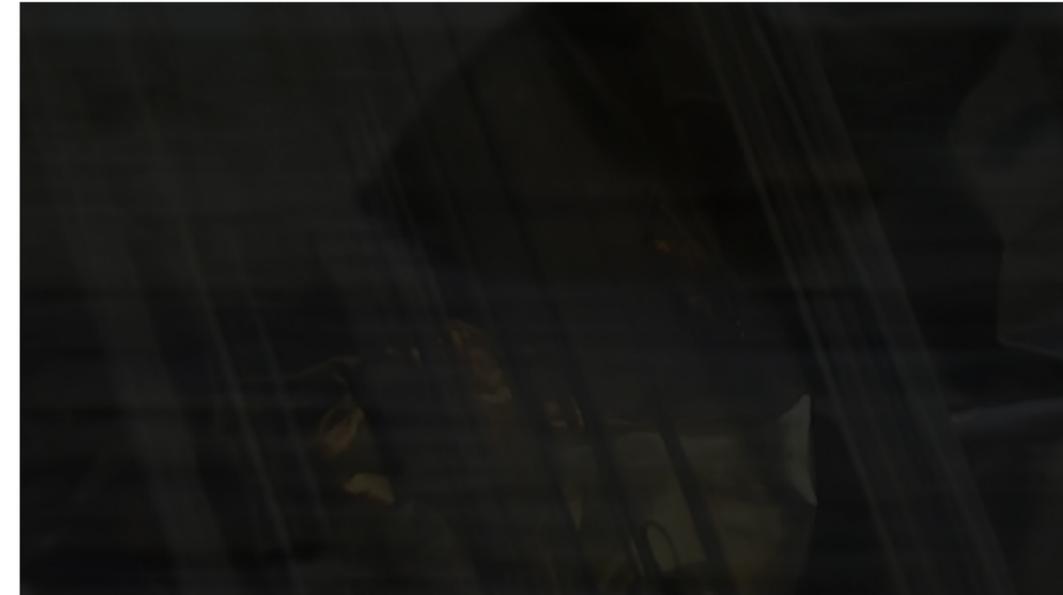
Die Stehlampe wird bei der ersten Szene eingeschaltet, danach beim Lesen auf meinen Kopf, danach in Richtung Boden ausgerichtet:

Lesen und ablegen der Blätter zu einer Bodeninstallation.

Die Lese passages wechseln sich ab mit dem Interagieren mit der Videoprojektion.

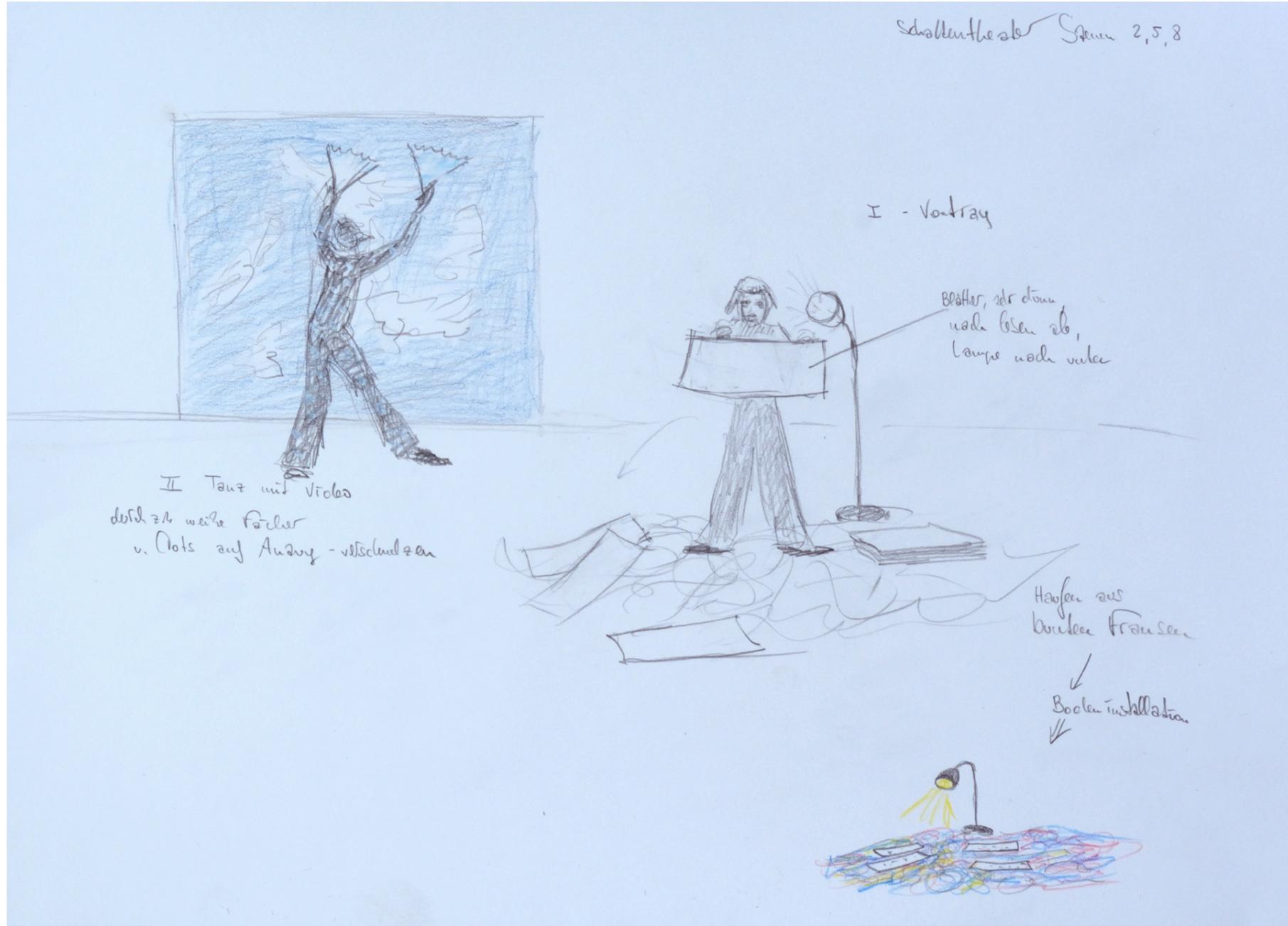
Videoprojektion – Tanz der Dinge – interagieren damit, hinzeigen, sich mitbewegen.

Zwei Stills aus dem Video „Tanz der Dinge“, die Motive schweben herum:



Still des Hintergrundmotivs „Dunkelwelt“, sich bewegende Überlagerungen, Loop, ziemlich dunkel,

Motiv für die Szenen der Figur 1



Textpassage Ausschnitt der Szene 2:

Dabei wissen wir doch, mit größerer Intelligenz nimmt auch die Notwendigkeit zu, dem Gehirn laufend neue Denknahrung zuzuführen. Da möchte man meinen, Gesellschaft täte ihnen gut, denn diese würde ihnen doch viel Unterhaltung bieten. Also im Klartext: durch viele Eindrücke der Langeweile vorbeugen, die ein hochentwickeltes Gehirn rasch befällt wie: wissenschaftlicher Größenwahn, Weltumwälzung oder Kriege, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die meisten Arten von Octopoden leben nur etwa drei Jahre. Zudem gelten sie als das Futter der Meere, was doch ein großer Widerspruch zu ihrer geistigen Überlegenheit zu sein scheint, die sie erstaunlicherweise auch nicht dazu benutzen, sich in Schwärmen zu organisieren. Dabei wären sie dadurch doch besser geschützt. Aber, so wie es aussieht, wollen sie genau das nicht.

Tanz mit dem Video – Das Schmetterlingsnetz

Vielleicht sind die Octopoden die klügsten Lebewesen auf dieser Erde. Denken in Ruhe nach und halten sich deshalb von Geselligkeiten fern. Ein hochentwickeltes Kollektiv in sich, da gibt es wohl genügend zu entdecken.

Doch der Ödnis der täglichen Routine können auch sie nicht entfliehen: essen, schlafen und diskutieren mit sich selbst, essen, schlafen und diskutieren mit sich selbst... durch ihr kurzes Leben jedoch, so vermute ich, entziehen sie sich der drohenden Resignation ob der Wiederholungen.

Lampe auf Boden drehen, „Buch“ und Fransenhaufen ist beleuchtet

....

Szenerie 3
The Return Into The Sea

Die Projektion wird nun zu einem hellen Kreis, ein Rampenlicht.

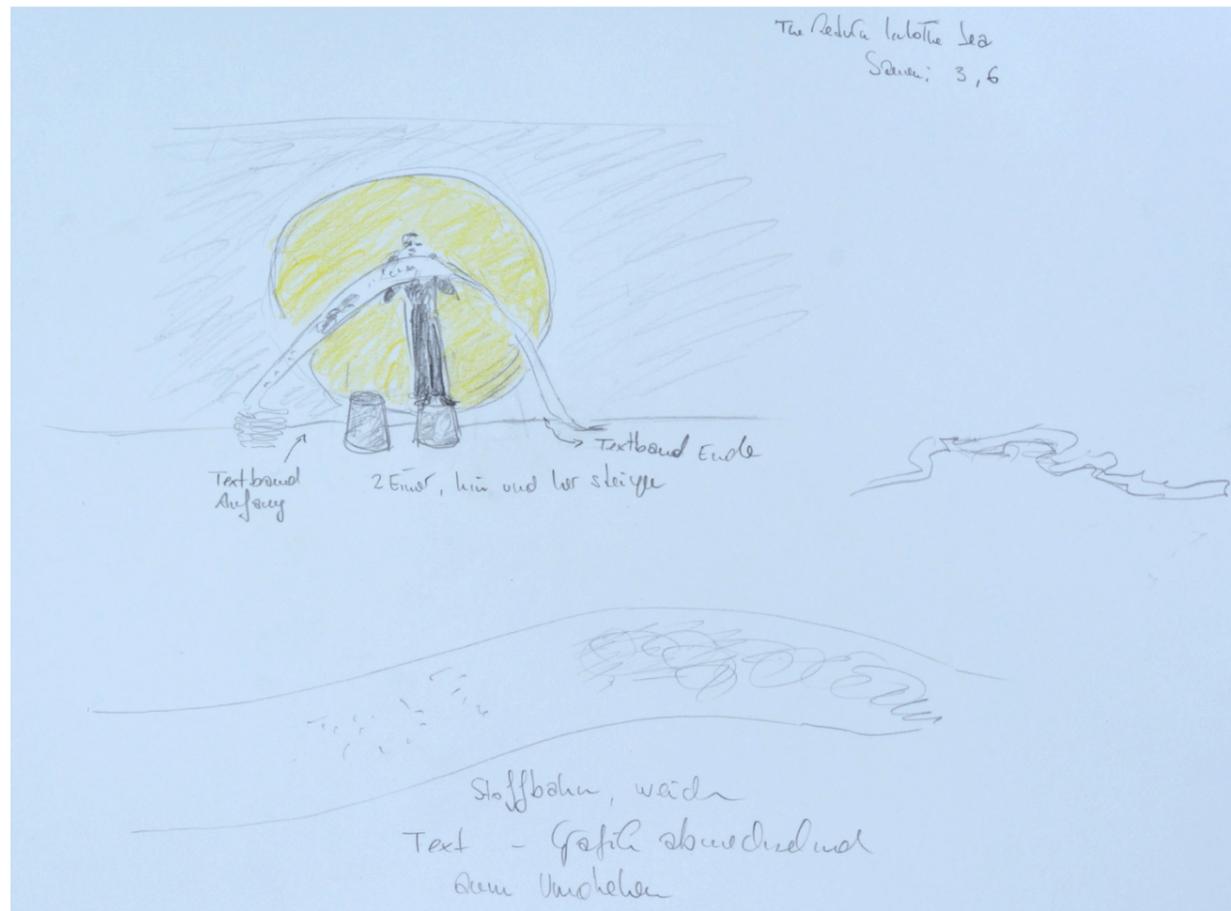
2 Eimer als Sockel werden in den Lichtkegel gestellt.

Lange Textbahn – die Texte stehen abwechselnd auf der Vorder- oder Rückseite, drehe die Bahn immer wieder um.

Die jeweilige Rückseitenpassagen zeigen Skizzen, rätselhafte Scribbles, vielleicht auch bloß Farben.

Zwischen den beiden Eimern hin- und hersteigend lese ich die Passagen vor.

Nach dem Lesen stelle ich die Eimer zur Seite.



Finale
Szene 10

Nach einer kurzen Szene 9 (Till Waits) wechselt die Projektion.

Der „Tanz der Dinge“ wird nun überblendet mit den Texten der Performance: ein Algorithmus zerlegt die Texte in Wörter, lösen sich, schweben herum, mischen sich mit Bildelementen, ein Loop von ca. 10 Minuten soll entstehen.

Diesen Teil des Videos mache ich gemeinsam mit Vera.

Action:

Ich ziehe die Wellensittich-Ärmel an (siehe Skizze links unten), „fliege“ damit vor der Projektion, Tanz, dann rufe ich, zum Publikum gewandt:

Bitte mich heute als Wellensittich zu betrachten!

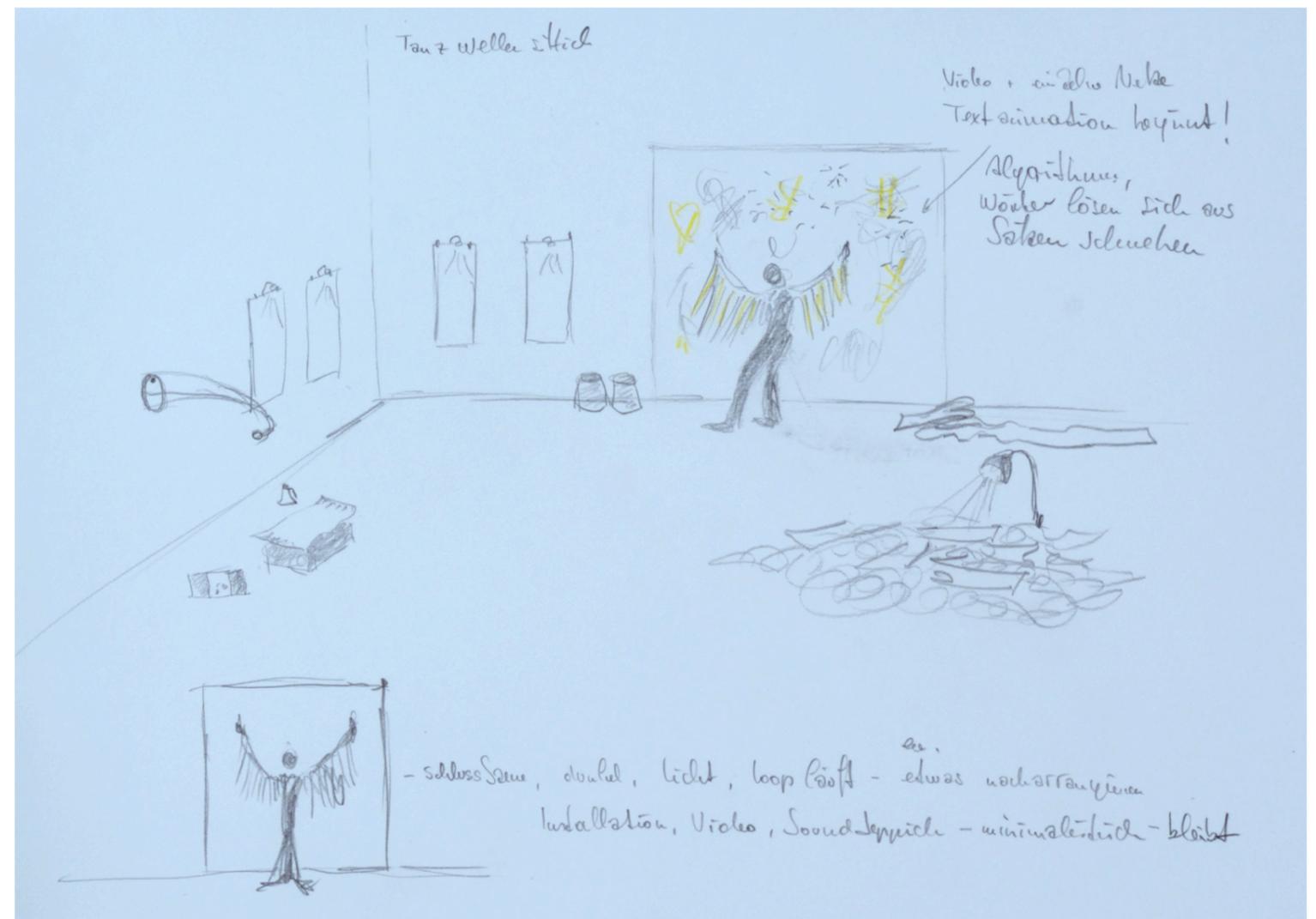
Strahle ins Publikum. Video und Ton faden aus. Raumlicht kurz aus.

Dann Raumlicht an.

Tosender Applaus! Verena zu mir holen, Verbeugung. Noch tosenderer Applaus!

Video-Loop startet wieder. Die

Installation ist fertig.



Liste der Szenen mit inhaltlichen Noizen

Szene 1
Till Waits 1 **Projektion: Dunkelwelt**
Bild 1: Wellensittich Bill, Climate Change Theatre, Free Hongkong, gute Taten Liste
Thema: Tree Search
Kurt Schwitters, Wellensittich,
Climat Change Theatre, Feminsimus ist bunt,
Multiplizität, Teilpersönlichkeiten - aktuelle Psychotherapie und Coaching

Szene 2
Schattentheater 1 **Projektion: Tanz der Dinge**
Themen: Octopoden, Hände
1. Tanz: Zeigestab
2. Tanz: Schmetterlingsnetz

Szene 3
The Return Into The Sea 1 **Projektion: Lichtkreis**
Thema: Endlich Kiemen! Kleine Si-Fi-Story über die Besiedelung der Unterwasserwelt
Schlussgedicht dazu: Spieglein, Spieglein im Basin, wohin, wohin kann ich nur flieh´n
Spieglein, Spieglein im Basin, die Welt von oben trickelt nach unten.

Szene 4
Till Waits 2 **Projektion: Dunkelwelt**
Bild 2: Partitur-Skizze Tschirpen ... frienemy
Themen: Denken ist besser, als sich zu lenken
The romantic Ge ... tschi tschi tschi Genius
The algorithm is my frienemy our frienemy
Sternschnuppenalarm!

Szene 5
Schattentheater 2 **Projektion: Tanz der Dinge**
Themen: Eaglemen, Diskussion im Kopf, KI
fünf Bücher parallel lesen ... alles anders als noch kurz zuvor
3. Tanz: Dirigentenstab
4. Tanz: Kamera

Szene 6
The Return Into The Sea 2 **Projektion: Lichtkreis**
Themen: Wenn wir uns nur Vewandeln könnten!
die perfekte Demokratie, das Paradies ist Fülle und permanente Verwandlung,
das Gegenteil von Perfektion – Explosion.
Schlussgedicht dazu: Netze, etwa in der Größe von Papierservietten, sind grellgelb und schweben im Raum,
verbinden sich, verdichten sich, zu Lebensformen, zu Dingen, lösen sich wieder.

Szene 7
Till Waits 3 **Projektion: Dunkelwelt**
Bild 3: Schwitters, Dinosaurier, Weltkarte
Themen: Schwitters wird zum Wellensittich,
Ich will Improvisation
Dinosaurier beherrschen nach wie vor die meisten Länder der Welt,
Rückbildung der Hände in den Industrieländern
während in anderen Weltregionen die Moderne erst begann

Szene 8
Schattentheater 3 **Projektion: Tanz der Dinge**
Themen: Wellensittiche leben in großen Schwärmen
Ausnehmend klug ... sind die Sittiche jedoch nicht
Schwarm als Hilfskonstrukt
unser Ziel soll der Octopus sein
eine Vielheit in sich, genügsam, kurzlebig, dabei neugierig und sehr verspielt
5. Tanz: weiße Handschuhe, weiße Fächer, zeigen von Dingen
6. Tanz: schwarze Handschuhe, Schreibmaschine, schreiben mit einer Hand

Szene 9
Till Waits 4 **Projektion: Dunkelwelt**
Bild 4: Rhizom, seine Enden sind Gespräche, Plätschern, Zwitschern ... Zeichen, Geheimsprache
Themen: Ich verbleibe in der offenen Kommunikation
Lausche dem Wispern der Diskussion
Liebesverhältnis, Collage,
Gesamtklang
Gedichtzeile: Where is the planet I could dream of, giving me shelter ://

Szene 10
Der Wellensittich **Projektion: Tanz der Dinge und Wörter**
Fliegen, Tanz - Wellensittichärmel
Schlusssatz: Bitte mich heute als Wellensittich zu betrachten!